

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 03.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Dauerfrost, vereinzelt Windböen. An der Küste Sturmböen. Am frühen
Mittwochmorgen leichter, am Donnerstag stärkerer Schneefall.

Wetter- und Warnlage:

Am Rand eines Hochdruckgebietes mit Schwerpunkt über Skandinavien gelangt
mit südöstlicher Strömung kalte Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern.
Am Mittwoch überquert dann ein Frontensystem die Region und von Süden wird
feuchtere und weniger kalte Luft herangeführt.

FROST:

Dauerfrost, heute Höchstwerte zwischen -7 und -5 Grad, an der See -4 bis -2
Grad. In der Nacht zum Mittwoch Tiefstwerte zwischen -5 und -10 Grad, in
Vorpommern örtlich strenger Frost bis -11 Grad.
Am Mittwoch Höchstwerte zwischen -6 und -2 Grad.

STURM/WIND:

Im Binnenland vereinzelt Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost.
An der Küste vermehrt Windböen, lokal auch Sturmböen um 70 km/h (Bft 8) aus
Südost bis Ost.

SCHNEEFALL/GLATTEIS:

Ab der zweiten Nachthälfte zum Mittwoch von Süden aufkommender Schneefall,
am Mittwochvormittag unter Abschwächung nordwärts ziehend. Dabei 1 bis 2 cm
Neuschnee.
Zum Donnerstag erneut Schneefall, teils kräftiger ausfallend, in Vorpommern
Glatteis nicht ausgeschlossen.

Vorhersage für einzelne Tage:

Heute wolkgig bis heiter. Trocken. Höchstwerte -7 bis -2 Grad. Mäßiger bis
frischer Ostwind, vereinzelt Windböen. An der See lokal stürmische Böen.
In der Nacht zum Mittwoch von Süden Bewölkungsverdichtung, ab der zweiten
Nachthälfte gebietsweise leichter Schneefall. Tiefsttemperaturen -5 bis -10
Grad, im Vorpommern örtlich strenger Frost bis -11 Grad. Mäßiger, an der
See frischer Ostwind mit Windböen und stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch)

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Leichter Schneefall, im Vormittagsverlauf unter
Abschwächung nordwärts ziehend. Die meisten Mengen von 1 bis 2 cm werden im
Südwesten erwartet.

Am Mittwoch stark bewölkt, gebietsweise etwas Schnee. Ab dem Nachmittag
meist trocken. Höchstwerte -6 bis -2 Grad. Mäßiger, an der Küste teils
frischer Ost- bis Nordostwind mit Windböen und vereinzelt stürmischen
Böen.

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis hochnebelartig bedeckt,
zunächst niederschlagsfrei. Zum Morgen hin von Süden erneut Schneefall.
Tiefstwerte -4 bis -7 Grad. Mäßiger, an der Küste teils frischer Ost- bis
Nordostwind mit Windböen und einzelnen stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag)

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / gefrierender Regen

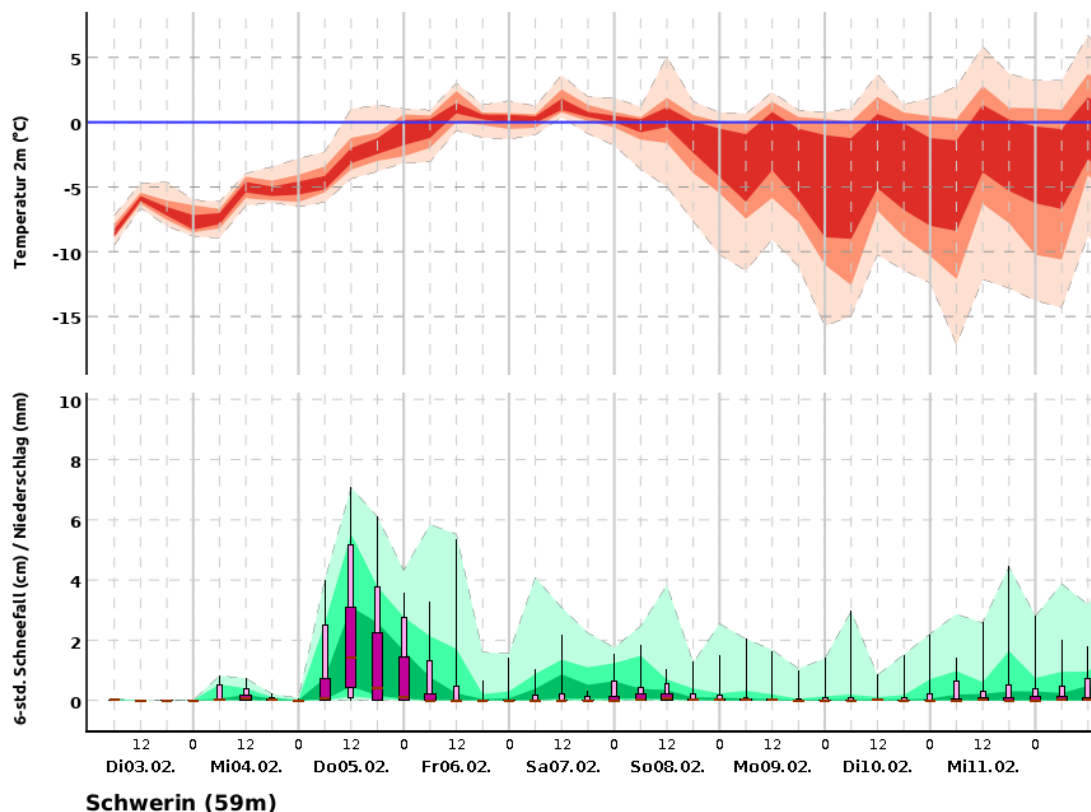
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Am Morgen von Süden Schneefall, im Tagesverlauf ausbreitend. Dann auch in Vorpommern gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

Am Donnerstag meist bedeckt, zeitweise Schneefall, in Vorpommern gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen -3 und 0 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Küstenumfeld teils frischer Ost- bis Nordostwind mit Windböen und einzelnen stürmischen Böen.
In der Nacht zum Freitag bedeckt, im Vorpommern und Ostmecklenburg weiterer Schnee, gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. In den anderen Regionen teils neblig. Tiefstwerte zwischen -1 und -3 Grad. Schwacher, an der See mäßiger, teils böiger Ost- bis Nordostwind.

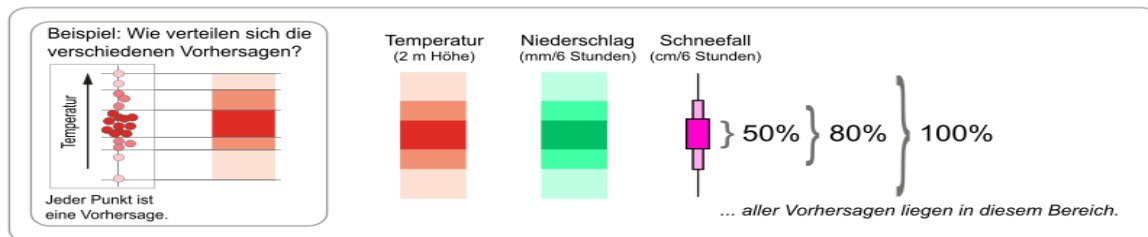
Am Freitag bedeckt, teils neblig-trüb. In Vorpommern etwas Schneegriesel oder gefrierender Sprühregen. Höchstwerte zwischen -1 und +2 Grad. Schwacher, an der Küste mäßiger bis frischer Ost- bis Nordostwind.
In der Nacht zum Samstag bedeckt, teils neblig. Lokal Schneegriesel. Gegen Morgen von Westen gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte zwischen 0 und -2 Grad. Schwacher, an der Küste mäßiger Ost- bis Nordostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef =